

Fast alle Teams im Einsatz

Außer der vierten Herrenmannschaft und der A-Jugend beendeten wir alle Spiele erfolgreich, wobei diverse Spiele erst kurz vor Schluss die jeweilige Entscheidung mit sich brachten. Felix Hartlieb spielte in der B-Jugend erneut Bestleistung. Seine bisher klasse Saisonleistungen zahlen sich aus: Ende Januar durfte er an einem Sichtungslehrgang des DKBC teilnehmen. Ob wir bald einen neuen Jugend-Nationalspieler im Verein haben???

Spiele am Samstag, 04.02.2012

B-Jugend weiblich, KVL – VLK Lampertheim, 1537 : 271

Nein, kein Druckfehler, das Ergebnis stimmt, denn der Tabellenletzte konnte mit lediglich einer Spielerin die Partie bestreiten. Mit 8 zu 6 Punkten bleiben wir auf dem dritten Platz.

Cindy Seifert 396, Saskia Schiller 392, Xenia Bauer 390, Eileen Reinwald 359

B-Jugend männlich, KV Walldorf 1 – KVL, 1387 : 1518

Erneut brillierte Felix Hartlieb und erzielte mit 464 Kegeln neue Bestleistung. Nach einem Rückstand von 45 Kegeln nach dem Startpaar konnte er mit Dennis Dürr (405) das Blatt wenden und den Sieg beim weiterhin sieglosen Tabellenschlusslicht sichern. Lohn der Mühen ist Rang 2 mit 14 zu 2 Punkten.

Sandro Zieger 351, Aaron Roth/Mondino Steinbach 298

Verbandsliga, KVL Herren 1 – SKC SK Walldorf 2, 5691 : 5577

Gegen die zweite Riege des Bundesligisten zeigten wir sowohl in die Vollen, als auch im Abräumen konstant gute Ergebnisse. Der jüngste Gästespeler vermochte im Startpaar nicht sein ganzes Können abzurufen, so dass wir zum Wechsel ins Mittelpaar mit 71 Kegeln in Front lagen. Dieses Polster wurde nach und nach ausgebaut, speziell von Stefan Scheidawind, der erneut den Tausender überbot, diesmal um einen Kegel, so dass unsere Spieler am Schluss mit 140 Plus auf die Bahnen gingen. Auch wenn die Gäste hier 26 gut machten, gab es am klaren Heimsieg nichts zu rütteln, der uns mit 16 zu 10 Punkten auf Platz 3 verweilen lässt.

Matthias Michalske 969, Erik Schierstädt 936, Erich Smasal 932, Marco Mergenthaler 930, Hermann Lepold 923

Landesliga 3, SG GH BF NT Lampertheim 1 – KVL Herren 2, 5201 : 5225

Auf den nicht einfach zu spielenden Bahnen konnten von den 12 Spielern beider Mannschaften nur 2 Heimspieler die 900er Marke überschreiten, so dass keine grandiosen Ergebnisse zu Stande kamen. In die Vollen konnten wir 88 Kegel mehr in die Horizontale befördern, dies konnten die Hausherren im Abräumen fast egalisieren (64 Holz Differenz). Mit ausgeglichenem Punktestand von 16 zu 16 Zählern sind wir auf Platz 6 angelangt und haben wohl endgültig mit dem Abstieg nichts mehr zu tun. Rainer Jammerthal 891, Jan Löffler 889, Oskar Sellner 876, Richy Wolfschläger 875, Tomi Nagy 868, Chriss Will 826

Kreisliga A, KVL Herren 3 – SKV Eggenstein, 2609 : 2591

Na das ging gerade noch mal gut gegen den bisherigen Tabellenführer, der uns nach dem Startpaar und einem Rückstand von 38 Kegeln vor eine schwierige Aufgabe stellte. Auch wenn wir im Mittelpaar weniger erzielten, als unsere beiden Herren davor, vermochten wir es, den Rückstand auf 18 Kegel zu verringern. Unserem gut spielenden Schlussduo haben wir es zu verdanken, dass der Sieg gefeiert werden konnte. Mit 10 zu 16 Punkten haben wir auf Rang 8 ebenso viele wie der Vorletzte und müssen weiterhin Gas geben, um aus dem Abstiegssumpf heraus zu kommen.

Dieter Boos 456, Jochen Vogt 451, Harald Seitz 438, Björn Wild 427, Dustin Weil 426, Gerd Dürr 411

Kreisliga C, SKV VBK Wolfartsweier 2 - KVL Herren 4, 2550 : 2372

Mit nur 2 Ergebnissen über 400 kann man halt kein Spiel gewinnen, vor allem nicht, wenn der schlechteste Heimspieler 20 Kegel besser ist als unser Drittbeste. Die Niederlage zeichnete sich von Beginn an ab, was wir vor allem unserem weniger guten Abräumen und unserer hohen Anzahl an Fehlwürfen zu verdanken haben. Lediglich Martin Bauer (449) und Ingo Janicki (432) konnten ein wenig Schadensbegrenzung betreiben. Punktgleich mit dem Vorletzten bei 6 zu 16 Punkten bleiben wir im Tabellenkeller und müssen am Samstag gegen das Schlusslicht aus Leopoldshafen/Friedrichstal unbedingt gewinnen, um den Anschluss ans Mittelfeld zu erreichen.

Scott Kaschewski 389, Dirk Schiller 377, Dominik Warth 374, Daniel Kral 351

Spiele am Sonntag, 05.02.2012

A-Jugend, KV Karlsruhe – KVL, 1740 : 1560

Minus 94 in die Vollen, minus 86 im Abräumen, dafür aber +38 in der Anzahl der Fehlwürfe – die Fakten zu diesem Spiel sprechen Bände. Auch wenn Dustin Weil (447) und Florian Remiger (425) durchaus gute Ergebnisse erzielten, waren wir weit entfernt vom Sieg beim Tabellenzweiten, der bisher lediglich 1 Partie verloren hatte. Wir dagegen verzeichnen nun die fünfte Niederlage im achten Spiel und stehen auf Platz 5.

Steven Hoffmann 353, Dominik Warth 335

120 Wurf Bundesliga, KVL Damen 1 – BKSV Stuttgart Nord, 5 : 3 MP (3384 : 3267)

Es lag ein hartes Stück Arbeit hinter unserem Sextett, bis der Heimsieg unter Dach und Fach war. Nach jeweiliger Teilung der Mannschaftspunkte im Start-, Mittel- und im Schlusspaar sicherte uns das höhere Teamergebnis die Punkte. Doch der Reihe nach. Im Startduo hatte auf Seiten des KVL Melina Zimmermann keine Chance gegen Sonja Buchholz und gab bei 521 zu 572 Kegeln jeden Satz ab. In glänzender Form zeigte sich Melina's Kameradin Sabine Sellner im Duell gegen Nicole Pulfer. Mit 314 Kegeln nach 60 Wurf und 2 Satzgewinnen im Gepäck war Sabine auf dem Weg zum 600er, doch eine Verletzung (Muskelfaserriss) nach 17 Wurf des dritten Satzes beendete das Unterfangen. Sie machte Platz für Jessica Dreher, die den Satz gewann und somit vorzeitig den Mannschaftspunkt für uns errang. Lediglich im letzten Satz konnte Pulfer mithalten und zumindest einen halben Mannschaftspunkt für die Gäste erzielen (gesamt 3,5 zu 0,5 Sätze, 588 zu 497 Kegel). Im Mittelpaar dominierte Jenny Halfke das geschehen gegen Sandra Sellner fast nach Belieben und gewann nach 3 zu 1 Sätzen bei 562 zu 549 Kegeln einen weiteren Mannschaftspunkt für die Schwäbinnen. Ihre Mitstreiterin Melanie Binder hingegen zog gegen Saskia Seitz den Kürzeren und gab den ihrigen nach 1 zu 3 Sätzen (511 zu 570 Kegel) ab. Ausgeglichen nach Mannschaftspunkten, jedoch mit einer Führung von 86 Kegeln zu unseren Gunsten ging es ins Schlusspaar. Stuttgarts Beste an diesem Nachmittag, Yvonne Lauer, zeigte gegen Julia Albert ihr ganzes Können und nahm nach 3 zu 1 Sätzen und 589 zu 578 Kegeln den Mannschaftspunkt an sich. Zeitgleich gewann Marianna Schloger die beiden ersten Sätze gegen KVL-Akteurin Monika Kopp und war auf dem besten Weg, dem Gästeteam das 4 zu 4 Unentschieden zu verschaffen. Wer allerdings Monika Kopp kennt weiß, dass sie erst nach 2 Sätzen richtig in Fahrt kommt. So auch diesmal. Mit 310 Kegeln in den Sätzen 3 und 4 nahm sie Schloger (251) die beiden nachfolgende Sätze ab (gesamt 2 zu 2 Sätze, 578 zu 536 Kegel für Kopp) und schraubte den Vorsprung des Mannschaftsergebnisses ein wenig in die Höhe.

Fazit der Partie: Stuttgart zeigte eine gute Partie und erzielt 13,5 von 24 Satzpunkten, unterliegt jedoch nach Teilung der Mannschaftspunkte aus dem Spiel heraus aufgrund des niedrigeren Gesamtergebnisses. Sowohl in die Vollen (2210 zu 2175) als auch im Abräumen (1185 zu 1092) waren die Hausherrinnen überlegen. Mit 14 zu 12 Zählern auf Rang 5 haben wir mal wieder ein positives Punktekonto aufzuweisen.

3. Bundesliga West, KVL Damen 2 – KC Schrezheim 2, 2679 : 2586

Ähnlich spannend wie ihre Kameradinnen der Dritten zuvor machte es unsere zweite Damenriege. Lagen wir nach dem Startpaar noch mit 19 Kegeln zurück, konnte unser Mittelpaar bis auf einen Kegel herankommen. Danach bewiesen Lilo Dürr (474) und Tanja Michalske (476 [1.Wurf Claudia

Roth-4]) ihre derzeit blendende Verfassung zum deutlichen Sieg. In dieser Liga geht es weiterhin recht eng zu. Mit 14 zu 12 Punkten sind wir Vierter mit 2 Zählern Rückstand auf die Tabellenspitze. 3 weitere Teams weisen den gleichen Punktestand auf.

Iris Zimmermann 444, Jenny Seitz 443, Bianca Hirschel 424, Moni Warth 418

Landesliga 3, KVL Damen 3 – SG BKC Olympia Heidelberg, 2413 : 2398

So schön spannend bis kurz vor Schluss kann auch eine Paarung in der Landesliga 3 sein, was am Sonntag kurz vor High Noon bewiesen wurde. Mit nahezu 100 Kegeln Rückstand verließen unsere Startspielerinnen den Anlauf, und kaum einer wollte auch nur einen Cent verwetten, dass wir dieses Spiel noch gewinnen werden. Doch erstens und dann anders, oder so ähnlich. Trotz überdurchschnittlich vieler Fehlwürfe (auch auf der Gegners Seite) konnten wir im Mittelpaar 58 Kegel gut machen und ließen ein wenig Hoffnung aufkommen. Diese Hoffnung konnte unser Schlusspaar inbare Münze umwandeln. Allen voran Tanja Michalske, die mit Tagesbestleistung von 457 Kegel ihrer Gegnerin allein 67 Holz abnahm. Mit den letzten Würfen wandte sich das Blatt zu einem knappen, aber umso mehr umjubelten doppelten Punktgewinn. Nach wie vor sind wir in Abstiegsgefahr, Platz 7 bei 12 zu 20 Punkten bedeuten gerade mal 2 Zähler vor dem ersten Abstiegsplatz. Es wird noch ein langer Weg bis zum Klassenerhalt werden.

Alexandra Jammerthal 408, Brigitte Seitz 405, Carmen Vester 404, Soraya Weil 394, Sandra Schwarz 345.

Termine:

Samstag, 11.02.2012

12:15 Uhr	KVL Herren 4 – SG FV Leopoldshafen/FC Friedrichstal
14:45 Uhr	KVL Herren 2 – KC BF Hemsbach 2
15.00 Uhr	KSC 1981 Hockenheim – KVL Herren 1
13:00 Uhr	TSV Spessart – KVL Herren 3

Sonntag, 12.02.2012

13:00 Uhr	DKC TSG Heilbronn – KVL Damen 3
14:00 Uhr	SG Wallalla Regensburg – KVL Damen 1
14:00 Uhr	KSC RW Kollnau – KVL Damen 2
17:15 Uhr	KVL Gemischte – SKC Germania Karlsruhe 3

© Scotty Kaschewski, 07.02.2012

Spruch der Woche:

Die ganze Kunst des Redens besteht darin, zu wissen, was man nicht sagen darf.

George Canning